



Chronische Krankheit und Partnerschaft ... und das Rauchen/Crohn-Colitis-Selbsthilfe verleiht zwei Forschungsstipendien für "Patientenorientierte Forschung"

Berlin/Hamburg, 24.09.2016 – Die bundesweite Selbsthilfeorganisation der von Chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (CED) Betroffenen, die DCCV, hat am Samstag, 24. September 2016, das von der DCCV und der Deutschen Crohn/Colitis-Stiftung finanzierte und mit einem Preisgeld von insgesamt 50.000 Euro ausgeschriebene Forschungsstipendium "Patientenorientierte Forschung bei CED" an zwei junge Wissenschaftler verliehen.

Dr. med. Stephanie Kossow vom Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin der Charité - Universitätsmedizin Berlin bearbeitet das Projekt: „Einfluss sexualmedizinischer Paar-Intervention auf die sexuelle und partnerschaftliche Zufriedenheit sowie die Krankheitsaktivität bei PatientInnen mit Colitis ulcerosa und Morbus Crohn“.

Dr. med. Jens A. Leifert vom Tumorzentrum (CCCF) des Universitätsklinikums Freiburg untersucht das Thema „Stationäre Raucherentwöhnung bei Patienten mit Morbus Crohn“.

Die Verleihung fand während eines Arzt-Patienten-Seminars der DCCV im Rahmen der Tagung „Viszeralmedizin 2016“ der Gastroenterologen und Viszeralchirurgen in Hamburg statt.

Birgit Kaltz, das für die Forschung zuständige Vorstandsmitglied der DCCV, übergab die Stipendien, Prof. Dr. med. Herbert Koop, Vorsitzender des Stiftungsrats der Crohn/Colitis-Stiftung, hielt die Laudationes.

Das Arzt-Patienten-Seminar diente zugleich als Auftaktveranstaltung zum Crohn & Colitis-Tag 2016 von DCCV und Kompetenznetz Darmerkrankungen: Vom 24. September bis zum 23. Oktober stehen die chronisch entzündlichen Darmerkrankungen Morbus Crohn und Colitis ulcerosa im Mittelpunkt von zahlreichen Vorträgen, Veranstaltungen und Infoständen bundesweit. Mehr unter <http://www.crohn-und-colitis-tag.de/>

Deutsche Morbus Crohn / Colitis ulcerosa Vereinigung - DCCV - e.V.

Die DCCV ist die Selbsthilfeorganisation für die über 400.000 CED-Betroffenen in Deutschland. Ihre zentralen Aufgaben sind die persönliche Beratung und umfangreiche, verständliche Informationen zum Leben mit CED, die Vertretung der Interessen der über 21.000 Mitglieder in Politik und Öffentlichkeit und ihre Unterstützung bei sozialrechtlichen Fragen inklusive eines umfassenden Rechtsschutzes für ordentliche Mitglieder vor deutschen Sozialgerichten. <http://www.dccv.de>

Kontakt: DCCV, Referat Wissenschaft, Tel.: 030 2000 392-0, Fax: 030 2000 392-87, E-Mail: info@dccv.de, <https://www.dccv.de/service/presse/>